

Umgangssprachlich werden die Naturgefahren auch als Elementarschäden bezeichnet.

Elementarschäden sind Schäden, die durch Naturgewalten verursacht werden.

Im einzelnen sind dies:

1. Überschwemmung

ist die Überflutung des Grund und Bodens der versicherten Parzelle  
sowie die Ausuferung von oberirdischen Gewässern  
Starkregen/ Rückstau aus Abwasserleitungen

2. Erdbeben

sind Erschütterungen des Erdbodens, die durch geophysikalische Vorgänge im Erdinneren ausgelöst wurde

3. Erdrutsch/Erdfall

Erdfall ist eine naturbedingte Absenkung des Erdbodens über naturbedingten Hohlräumen

Erdrutsch ist ein naturbedingtes Abrutschen oder Abstürzen von Erd - und Gesteinsmassen

4. Schneedruck

Schneedruck ist die Wirkung des Gewichts von Schnee und Eismassen

5. Lawinen

Lawinen sind an Berghängen niedergehende Schnee und Eismassen

6. Vulkanausbruch